

U130 Gley und Braunerde-Gley aus schluffig-tonigen Beckensedimenten
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	u-G05	
Flächenanteil	80–100 %	
Nutzung	Wald, LN	
Relief	flachwellige ebene Terrassenflächen	
Bodentyp	Gley und Braunerde-Gley	
Ausgangsmaterial	würmzeitliche, vorherrschend schluffig-tonige Beckensedimente	
Bodenartenprofil	(Tu4–Ls2,G0–2)	<5 dm
	Lt2–Tu3–T(Slu),G0–2	
Karbonatführung	meist karbonathaltig ab 8-13 dm u. Fl., stellenweise ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos, stellenweise sehr stark humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer, stellenweise schwach alkalisch
	Wald	mittel sauer bis stark sauer
Bodenschätzung	LIIla2, LIIla3, TIIa2, TIIa3, TIIla2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt Anmoorgley; ebenfalls vereinzelt Gley und Braunerde-Gley aus schluffig-sandigen Beckensedimenten (u-G04, Kartiereinheit U129); selten Gley-Braunerde und Parabraunerde-Gley

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (340–490 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (100–150 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel, im Unterboden sehr gering bis gering
Wasserdurchlässigkeit	sehr gering bis gering
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (270–460 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.67	Wald: 3.00

Verbreitung und Besonderheiten

wenige Vorkommen im Südteil des Schussenbeckens sowie bei Radolfzell (Lkr. Konstanz)